

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.)

Prof. Dr. Sebastian Schanz StB
Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Klaus Schäfer
Moderator des Studiengangs

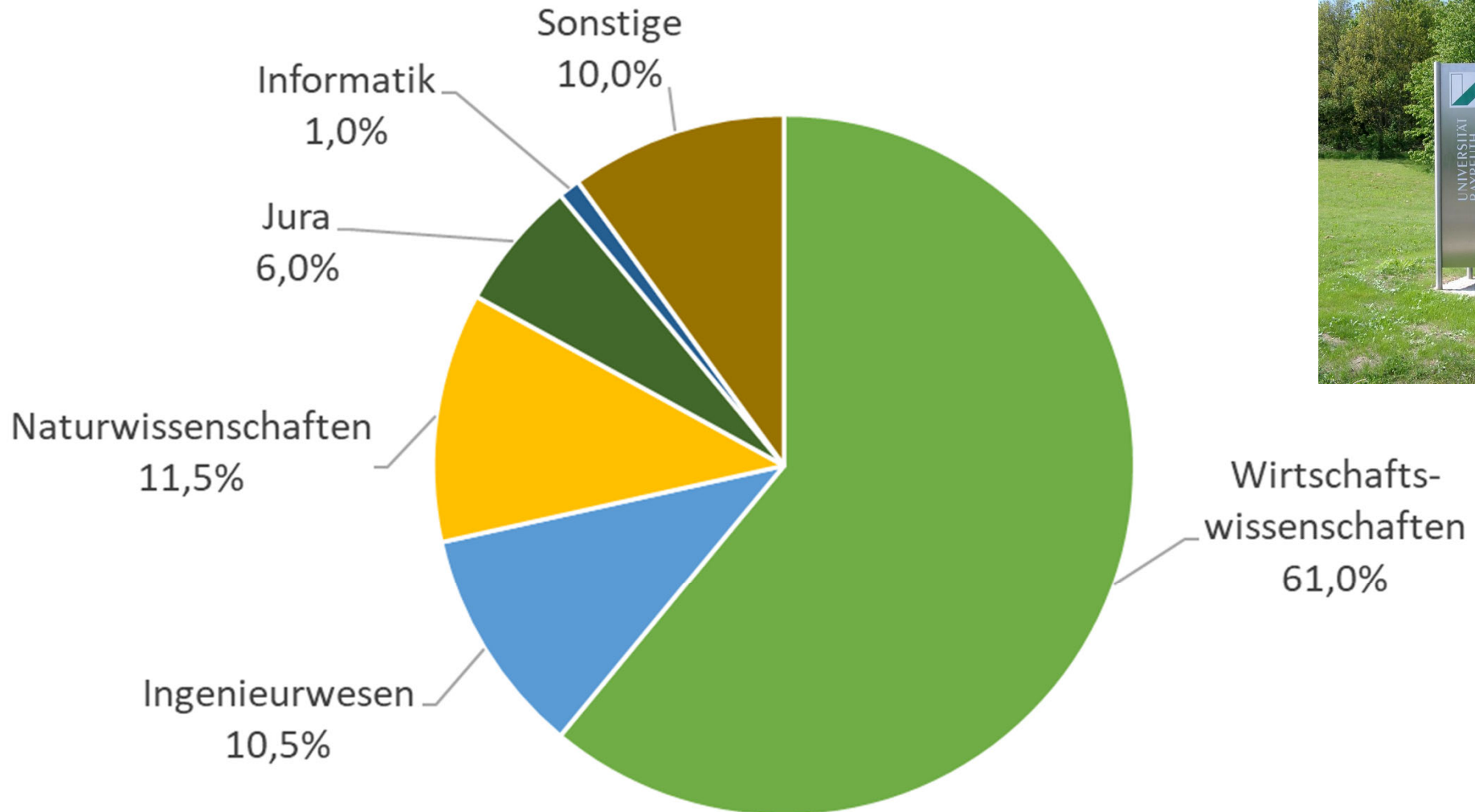
Sommersemester 2025





Was Führungskräfte studiert haben

Studienfach (in Prozent) ¹⁾



¹⁾ Auf Basis einer Erhebung der Daten von 196 DAX-Vorstandsmitgliedern im Jahr 2021.
Quelle: Hanns-Terrill, Katja (2021): 9. DAX-Vorstandsreport. Profile von DAX-Vorständen 2005 bis 2021, Odgers Berndtson-Studie; hier: S. 17.

Spitzenplätze für die Universität Bayreuth im CHE-Ranking

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien.

Top Bewertungen für die Universität Bayreuth im „U-Multirank“

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth sind besonders Forschungsstark und sehr gut in der Lehre. Dies ist das Ergebnis von „U-Multirank“ von 2020, das 1.700 Universitäten aus 92 Ländern weltweit erfasst.

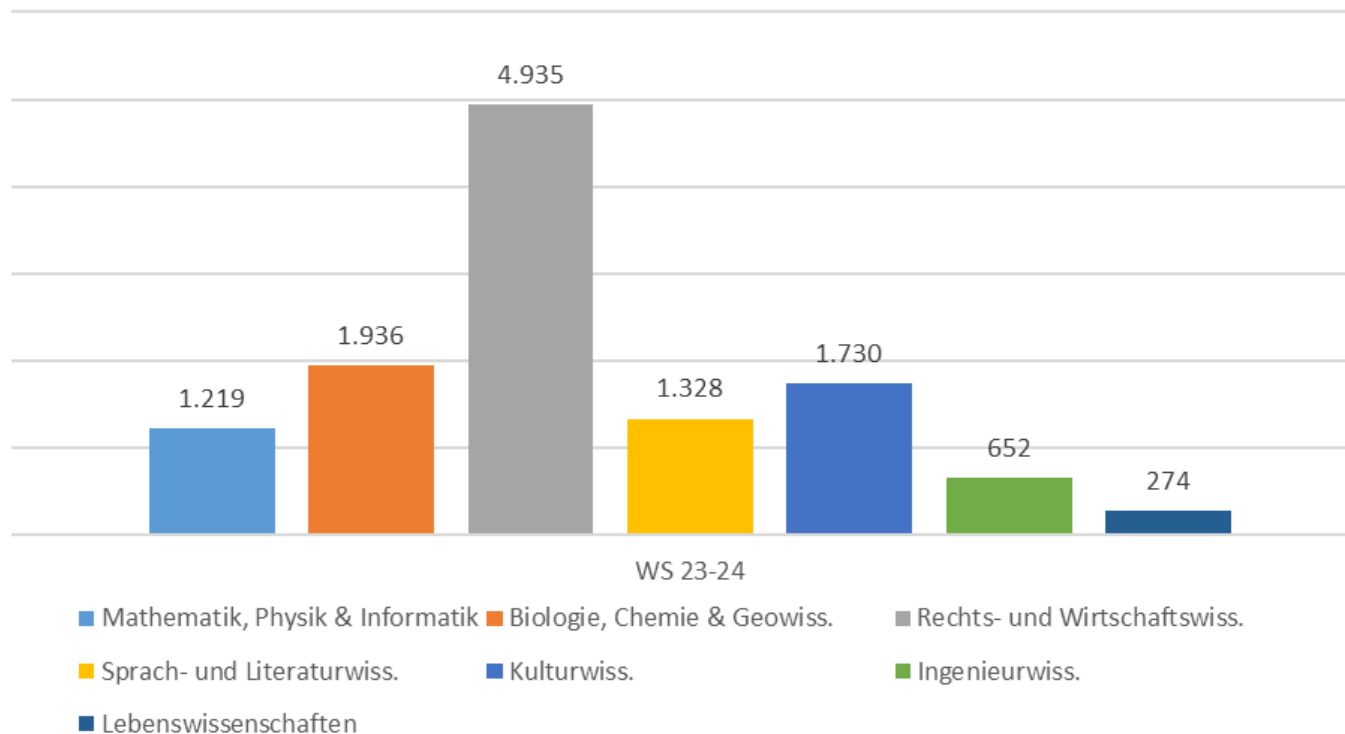
THE- und QS-Young University Rankings: Erneut hervorragende Ergebnisse für die Universität Bayreuth

CHE-Umfrage zum Masterstudium in Corona-Zeiten:
Herausragende Bewertungen für die Universität Bayreuth

UNIVERSITÄT
Betriebswirtschaft

RWTH Aachen	1790	★★★★☆	
Alanus HS/Alfter (priv.)	320	★★★★☆	
Uni Augsburg	2500	★★★★☆	
Uni Bamberg	1900	★★★★☆	
Uni Bayreuth	1890	★★★★☆	
ESCP Berlin (priv.)	1350	★★★★☆	
FU Berlin	1530	—	
HU Berlin	1310	—	
Steinbeis HS Berlin (priv.)	4840	—	
TU Berlin	590	★★★★☆	
TU Braunschweig	190	—	
Uni Bremen	1440	★★★★☆	
TU Clausthal	420	—	
BTU Cottbus-Senftenberg	640	★★★★☆	
Uni Düsseldorf	1930	★★★★☆	
Uni Duisburg-Essen/Duisburg	2300	—	
Uni Duisburg-Essen/Essen	1700	—	
EBS Univ./Oestrich-Winkel (priv.)	1320	★★★★★	
Katholische Universität – WFI	940	★★★★☆	
Europa-Uni Flensburg	630	—	
Frankfurt School (priv.)	2640	★★★★☆	
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	1510	★★★★☆	
TU Bergakademie Freiberg	330	★★★★☆	
Uni Freiburg	540	—	
Uni Göttingen	2310	★★★★☆	
Uni Greifswald	930	★★★★☆	
Uni Halle-Wittenberg	1930	★★★★☆	
KLU Hamburg (priv.)	310	★★★★☆	
Uni Hamburg	1770	★★★★☆	
Uni BW Hamburg	440	—	
RPTU Kaiserslautern-Landau	580	—	
Uni Kiel	1310	—	
HTL Leipzig (priv.)	600	—	
Uni Lüneburg	1290	—	
Uni Magdeburg	1530	★★★★☆	
Uni Mannheim	3270	★★★★☆	
Uni Marburg	1470	★★★★☆	
LMU München	2850	★★★★☆	
TU München	5490	★★★★☆	

12.074 Studierende in sieben Fakultäten



Alle Zahlen entnommen aus der Publikation
„Die Universität Bayreuth im Zahlen 2023“
aus dem September 2024.

Übersicht über wissenschaftliches Personal

Anzahl Professoren und Professorinnen:

Uni gesamt 281
davon RW 58
(= 21%)

Wissenschaftlicher Mittelbau:

Uni gesamt 1.358
davon RW 216
(= 16%)

„Vielfältig Wirtschaft studieren!“

Betriebswirtschaftslehre
B. Sc. → M. Sc.

Economics
B. Sc. → M. Sc.

Sportökonomie
B. Sc. → M. Sc.

Gesundheitsökonomie
B. Sc. → M. Sc.

Int. Wirtschaft & Entwicklung
B. A.

Philosophy & Economics
B. A. → M. A.

Wirtschaftsingenieurwesen
B. Sc. → M. Sc.

Wirtschaftsinformatik
B. Sc. → M. Sc.

Int. Wirtschaft & Governance
M. A.

History & Economics
M. A.

Lehramt Wirtschaft
Staatsexamen

Recht und Wirtschaft
LL. B.

Development Studies
M. A.

Digitalisierung &
Entrepreneurship
M. Sc.

Medienkultur &
Medienwirtschaft
M. Sc.

Zusatzstudiengänge und -angebote

Weitere Studiengänge

Nachhaltigkeit

China-Kompetenz (SinoZert)

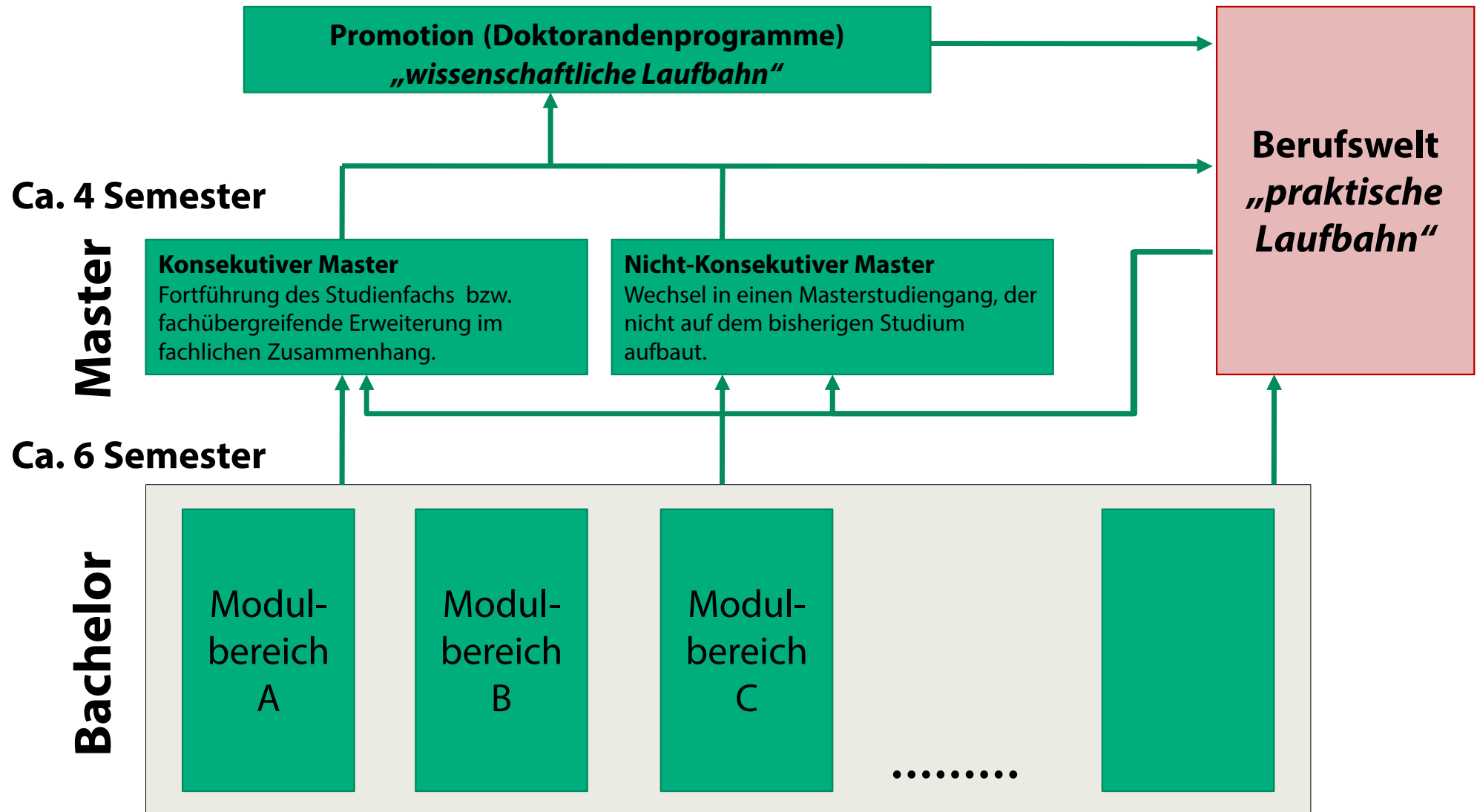
Kombinationsfach
Wirtschaftswissenschaften

Lehramt
Wirtschaftswissenschaften

Entrepreneurship &
Innovation

Digital Leadership Academy

Was ist eigentlich ein Bachelor?



- **Abschluss:** **Bachelor of Science (B. Sc.)**
- **Dauer des Studiums:** 6 Semester = 3 Jahre (Regelstudienzeit)
- **Empfohlenes bzw. mögliches Folgestudium:**
 - **Betriebswirtschaftslehre Master of Science (M. Sc.)**
4 Semester = 2 Jahre (Regelstudienzeit)

Merkmale des Masterstudiums:

- Freie Auswahl aus 14 betriebswirtschaftlichen Vertiefungen
- Freie Auswahl aus 5 Vertiefungsbereichen
 - Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)
 - Management
 - Marketing & Services (MuSe)
 - Technology, Operations, Processes (TOP)
 - Entrepreneurship & Innovation
- Wirtschaftsprüfer-Option
- Zertifikat Digitale Wirtschaft
- Digital Leadership Academy



**Informations- und Lernmaterialien
(Foliensätze, Skripte, Übungsblätter etc.)
müssen Sie sich aktiv selbst besorgen.
Also: Aufmerksam die Ankündigungen
und Aushänge (Homepage, e-Learning-
Plattform etc.) beachten.**

**Informationen zum Studium
in Betriebswirtschaftslehre
finden Sie auch im [BWL-Studienportal](#).**

Ziel des Studiengangs

Ausbildung von Generalisten mit hoher Berufsbefähigung

„Ökonomin und Ökonom Bayreuther Prägung“

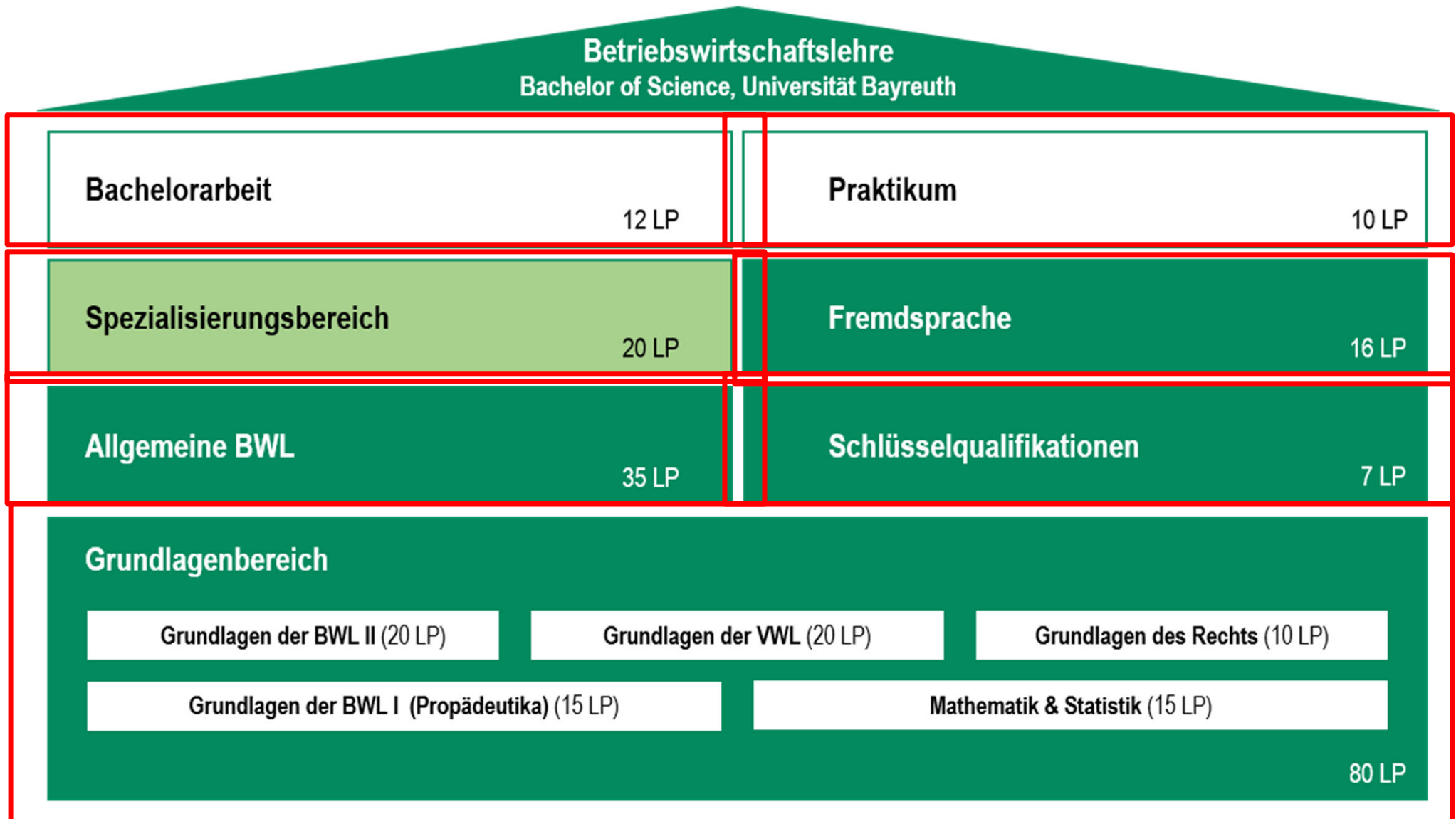
- Solide Ausbildung in den wirtschaftswissenschaftlichen Grundkompetenzen
- Breites Fächerspektrum im Bereich der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
- Vertiefungen von zwei Spezialgebieten je nach Neigung
- Fachwissen und grundlegende berufsbezogene Fähigkeiten
- Sprachenausbildung
- Praktikum
- Entrepreneurship & Innovation: GründerUni Bayreuth / Zusatzstudium Nachhaltigkeit etc.

Vorteile:

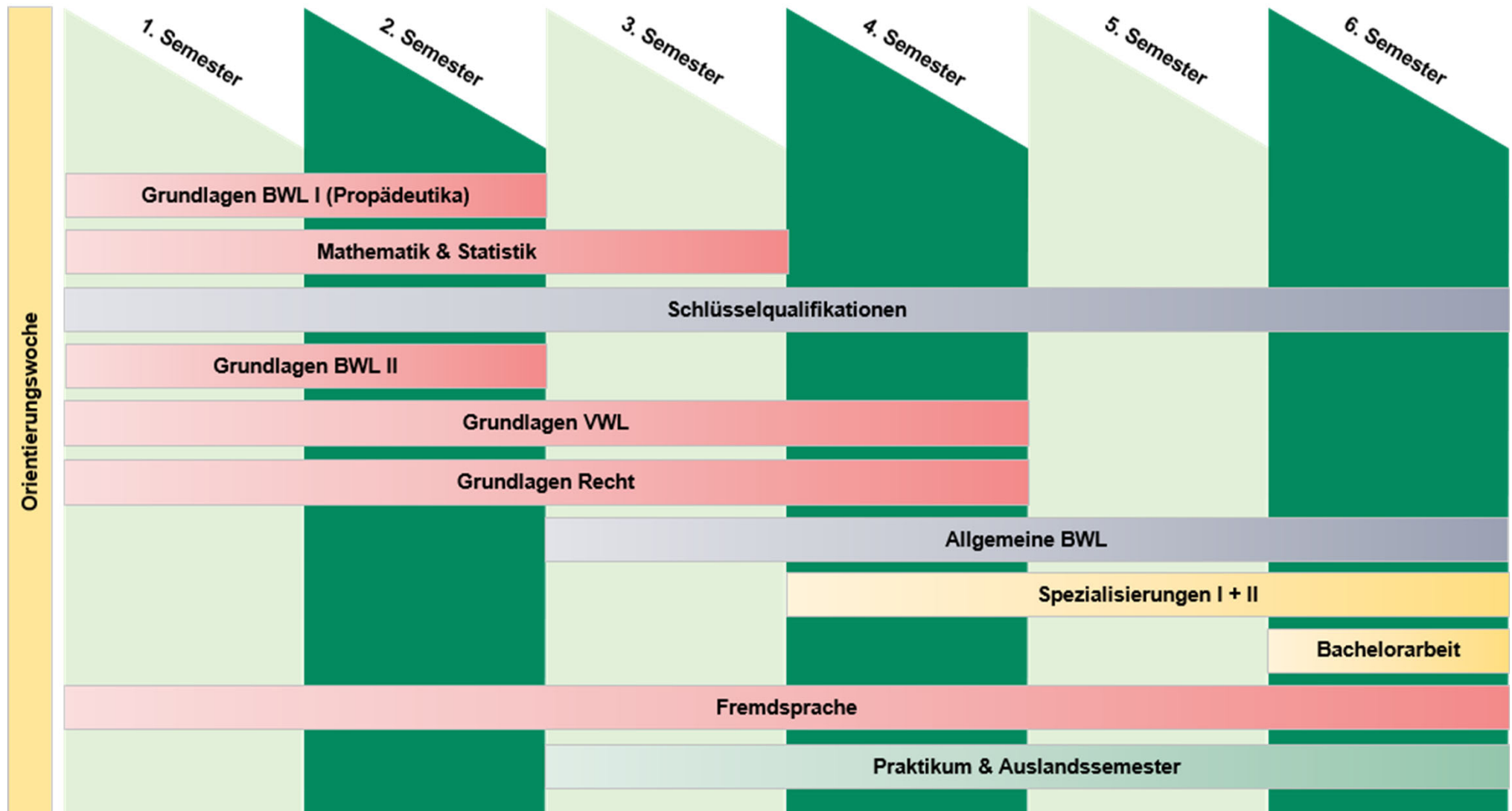
Breites berufliches Einsatzspektrum!

Hervorragender Einstieg in die Berufspraxis!

Struktur des Studiengangs



Vereinfachte Studienstruktur



Wo bekomme ich denn meinen Stundenplan?



Informationsveranstaltung Bachelor BWL *„Wie organisiere ich mein BWL-Studium?“* durch die Fachschaft RW und die BWL-Fachstudienberatung

Betriebswirtschaftslehre, B. Sc. Einführungsveranstaltung	Mittwoch, 23.04.2025, 8.30 – 10.00 Uhr, H25 (RW I)
Betriebswirtschaftslehre, B. Sc. Wie organisiere ich mein Studium?	Mittwoch, 23.04.2025, 10.30 – 11.30 Uhr, H25 (RW I)

[Weitere übergreifende Informationsveranstaltungen.](#)

Siehe zum Download: BWL-Studienportal

Studienplanempfehlung zum Studiengang Bachelor Betriebswirtschaftslehre – Start im Sommersemester

Semester Fach	1 (SS)	2 (WS)	3 (SS)	4 (WS)	5 (SS)	6 (WS)	Σ LP	Σ Prüf.
Vorsemesterkurs, Praktikum, Auslandssemester	SWS LP	SWS LP (2) Mathematik Vorsemester	SWS LP	SWS LP	SWS LP	SWS LP	10	Praktikum
			← In- oder Auslandspraktikum von mindestens zehn Wochen Evtl. Studiensemester im Ausland →					
Mathematik und Statistik (B)		3+2 Math. Grundlagen für die Wirtschaftswiss. 5 2+2 Statistische Methoden I 5	2+2 Statistische Methoden II 5				15	3
Schlüssel-qualifikationen a) (C)		Zu wählen ist 1 Modul aus C 1, C 5, C 6 und C 7. Zu wählen ist ein Modul aus C 2, C 3 und C 4. Zu wählen ist ein Modul aus C 8 und C 9. Die Module C 3 bis C 9 finden im Regelfalle in jedem Semester statt. Beachten Sie für Ihre individuelle Studienplanung jeweils die Abhänge.					7	1
		2 C1 Business English I 2 2 C2 Business English II 3 2 C3 Unternehmensplanspiel 3 2 C4 Fallstudien BWL 3 2 C5 Kommunikation (Rhetorik) 2		2 C6 Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung) 2 2 C7 Kommunikation (Konfliktmanagement) 2 2 C8 Interkulturelle Kommunikation 2 2 C9 Interkulturelle Aspekte im Management 2				
Grundlagen des Rechts (D)	3+2 Wirtschaftsrecht I (Vertragsrecht) 5	2 Wirtschaftsrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (oder im Folgejahr) 5		Alternativ platziert: 2 Wirtschaftsrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) 5			10	2
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (E)	2+1 Makroökonomie I 5	2+1 Makroökonomie II 5 2+1 Mikroökonomie I (oder im Folgejahr) 5	2+1 Mikroökonomie II (oder im Folgejahr) 5	Alternativ platziert: 2+1 Mikroökonomie I 5	Alternativ platziert: 2+1 Mikroökonomie II 5		20	4
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (A), (F)	2+1 Buchführung und Abschluss 5 2+1 Kostenrechnung 5 2+1 Finanzwirtschaft 5 2+1 Rechnungslegung (Bilanzen) 5	2+2 Informationsverarbeitung für die Wirtschaftswiss. 5 2+1 Marketing 5 2+1 Produktion und Logistik 5					35	7
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre b) (G)			(Ca.) Ab dem 3. Semester: Im Wintersemester: 2+1 Finanzmanagement 5 2+2 Investition mit Unternehmensbewertung 5 2+1 Controlling (Kostenmanagement) 5 2+1 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 5 2+1 Dienstleistungsmanagement 5 2+1 Grundlagen des Human Resource Management 5 2+1 Internationales Management 5 2+1 Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements 5 Im Sommersemester: 2+1 Bilanz- und Unternehmensanalyse 5 2+2 Grundlagen Unternehmensbesteuerung 5 2+1 Grundlagen der Organisationslehre 5 2+1 Einführung in das Unternehmertum 5 2+1 Marketingmanagement 5 2+1 Empirische Wirtschaftsforschung I 5				35 b)	7
Spezialisierung I c), (H)				Spezialisierung BWL 1.1 (2+1 SWS, 5 LP) S-BWL 1.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)			10	2
Spezialisierung II c), (I)				Spezialisierung BWL 2.1 (2+1 SWS, 5 LP) S-BWL 2.2 (evtl. Seminar) (3 SWS, 5 LP) c)			10	2
Bachelorarbeit (L)						Bachelorarbeit 12	12	1
Wahlpflichtfach "Fremdsprache" (J)	Neben dem Scheinerwerb wird die Chance geboten, im Rahmen einer Blockprüfung einen UNICert-Grad zu erwerben. - Die semesterweise Zuordnung ist individuell gestaltbar! - Siehe zu dem Wahlpflichtfach „Fremdsprache“ die Informationen auf der Internetseite des Sprachenzentrums: www.sz.uni-bayreuth.de unter „Service & Info“ -> „UNICert-Prüfung“ -> „Regelung für B. Sc. Wirtschaft“ oder auch das Merkblatt zum Sprachenkonzept im Modulhandbuch des Studiengangs Bachelor BWL.						16	4
Σ LP	Ca. 30	Ca. 30	Ca. 30	Ca. 30	Ca. 30	Ca. 30	Σ 180	



**Wie bekomme ich
detaillierte Informationen
zum Studienverlauf
und zum Lehrangebot?**

***cmlife
e-Learning***

Bitte beachten Sie die Informationsveranstaltung
„Wie organisiere ich mein BWL-Studium?“

Was ist eigentlich ein Modul?



**Was bedeutet LP (= Leistungspunkt),
was bedeutet ECTS
(= European Credit Transfer System)?**

**Wie viele Leistungspunkte umfasst ein
Modul? Gibt es Noten auf die Leistungen?
Wie viele Leistungspunkte sind im
Bachelor zu erbringen? Wie berechnet
sich die (Gesamt-) Note des
Bachelorabschlusses? ...**

Betriebswirtschaftslehre																	
Bachelor of Science, Universität Bayreuth																	
Bachelorarbeit	Schriftliche Bachelorarbeit		Praktikum	Pflichtpraktikum													
	Zeitlicher Umfang: 12 Wochen		10 LP	Zeitlicher Umfang: 10 Wochen													
12 LP																	
Spezialisierungsbereich	Studium zweier betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen (je 10 LP)		Fremdsprache	▪ Einbringen von maximal zwei Fremdsprachen möglich ▪ Freie Auswahl aus dem Sprachenangebot des Sprachenzentrums ▪ Erwerb International anerkannter UNICert-Abschlüsse möglich													
	<table><tr><td>I Finanzen und Banken</td><td>VIII Dienstleistungsmanagement</td></tr><tr><td>II Unternehmensbesteuerung</td><td>IX Internationales Management</td></tr><tr><td>III Marketing</td><td>X Internationale Rechnungslegung</td></tr><tr><td>IV Human Resource Management</td><td>XI Technologie- und Innovationsmanagement</td></tr><tr><td>V Produktion und Logistik</td><td>XII Controlling</td></tr><tr><td>VI Strategisches Management und Organisation</td><td>XIII Entrepreneurship und Innovation</td></tr><tr><td>VII Wirtschaftsinformatik</td><td></td></tr></table>				I Finanzen und Banken	VIII Dienstleistungsmanagement	II Unternehmensbesteuerung	IX Internationales Management	III Marketing	X Internationale Rechnungslegung	IV Human Resource Management	XI Technologie- und Innovationsmanagement	V Produktion und Logistik	XII Controlling	VI Strategisches Management und Organisation	XIII Entrepreneurship und Innovation	VII Wirtschaftsinformatik
I Finanzen und Banken	VIII Dienstleistungsmanagement																
II Unternehmensbesteuerung	IX Internationales Management																
III Marketing	X Internationale Rechnungslegung																
IV Human Resource Management	XI Technologie- und Innovationsmanagement																
V Produktion und Logistik	XII Controlling																
VI Strategisches Management und Organisation	XIII Entrepreneurship und Innovation																
VII Wirtschaftsinformatik																	
20 LP			16 LP														
Allgemeine BWL	Wahl von 7 aus folgenden Modulen (je 5 LP)		Schlüsselqualifikationen	Wahl eines Moduls ▪ Business English I ▪ Rhetorik ▪ Gesprächs- und Verhandlungsführung ▪ Konfliktmanagement Wahl eines Moduls ▪ Business English II ▪ Unternehmensplanspiel ▪ Fallstudie BWL Wahl eines Moduls ▪ Interkulturelle Kommunikation ▪ Interkulturelle Aspekte im Management													
	▪ Finanzmanagement ▪ Investition mit Unternehmensbewertung ▪ Controlling (Kostenmanagement) ▪ Bilanz- und Unternehmensanalyse ▪ Grundlagen der Wirtschaftsinformatik ▪ Grundlagen der Unternehmensbesteuerung ▪ Marketingmanagement ▪ Grundlagen der Organisation ▪ Einführung in das Unternehmertum ▪ Grundlagen des Human Resource Management ▪ Dienstleistungsmanagement ▪ Internationales Management ▪ Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements ▪ Empirische Wirtschaftsforschung I																
35 LP			7 LP														
Grundlagenbereich	Grundlagen der BWL II (20 LP)	Grundlagen der VWL (20 LP)	Grundlagen des Rechts (10 LP)														
	▪ Marketing ▪ Produktion und Logistik ▪ Finanzwirtschaft ▪ Rechnungslegung (Bilanzen)	▪ Mikroökonomik I ▪ Mikroökonomik II ▪ Makroökonomik I ▪ Makroökonomik II	▪ Wirtschaftsrecht I ▪ Wirtschaftsrecht II														
80 LP	Grundlagen der BWL I (Propädeutika) (15 LP)		Mathematik & Statistik (15 LP)														
	▪ Buchführung und Abschluss ▪ Kostenrechnung ▪ Informationsverarbeitung für die Wirtschaftswissenschaften		▪ Mathematische Grundlagen für die Wirtschaftswissenschaften ▪ Statistische Methoden I ▪ Statistische Methoden II														

BWL-Professuren – Teil 1



Prof. Dr. Klaus Schäfer
BWL I: Finanzwirtschaft
und Bankbetriebslehre



Prof. Dr. Sebastian Schanz
BWL II: Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre



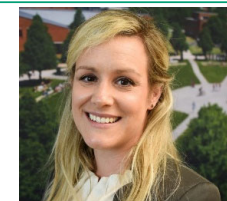
Prof. Dr. Claas C. Germelmann
BWL III: Marketing &
Konsumentenverhalten



Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann
BWL V: Produktionswirtschaft
und Industriebetriebslehre



Prof. Dr. Ricarda Bouncken
BWL VI: Strategisches Manage-
ment und Organisation



Prof. Dr. Nicola Bilstein
BWL VIII: Marketing &
ienstleistungs-management



Prof. Dr. Reinhard Meckl
BWL IX: Internationales
Management



Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier
BWL X: Internationale
Rechnungslegung



Prof. Dr. Stefan Seifert
BWL XI: Technologie- und
Innovationsmanagement



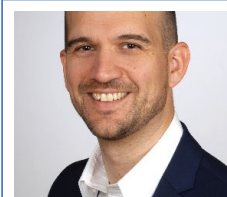
Prof. Dr. Friedrich Sommer
BWL XII: Controlling



Prof. Dr. Bettina Lis
BWL XIII: Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre



Prof. Dr. Daniel Baier
BWL XIV: Marketing &
Innovation



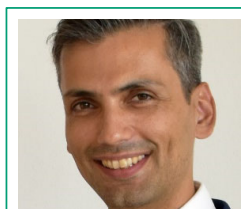
Prof. Dr. Tim Ströbel
BWL XV: Marketing&d
Sportmanagement



Prof. Dr. Sven Hörner
BWL JP-WP:
Wirtschaftsprüfung

BWL-Professuren – Teil 2

Institut für Entrepreneurship & Innovation



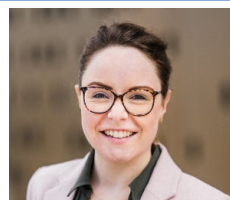
Prof. Dr. Rodrigo Isidor
BWL IV: HRM &
Intrapreneurship



Prof. Dr. Matthias Baum
BWL XVI: Entrepreneurship
und digitale Geschäftsmodelle



Prof. Dr. Rebecca Preller
BWL XX: Entrepreneurial
Behavior

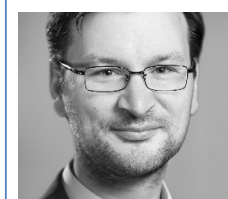


Prof. Dr. Eva Jakob
BWL JP-SENT: Social
Entrepreneurship

Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik



Prof. Dr. Torsten Eymann
BWL VII: WI und Digitale
Gesellschaft



Prof. Dr. Maximilian Röglinger
BWL XVII: Wirtschafts-
informatik und WPM



Prof. Dr. Ricardo Büttner
BWL JP-ISReenergy: Wirtschafts-
informatik und Data Science



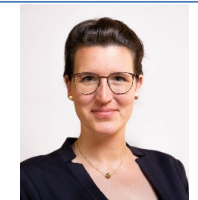
Prof. Dr. Agnes Koschmider
BWL XIX: Wirtschaftsinformatik
und Process Analytics



Prof. Dr. Jens Strüker
BWL DEM: WI und Digitales
Energiemanagement



Prof. Dr. Niklas Kühl
BWL KI: WI und humanzentrische
Künstliche Intelligenz



Prof. Dr. Anna Oberländer
BWL JP-WDT: WI und Digitale
Transformation

***... und viele weitere Professuren der Volkswirtschaftslehre,
der Rechtswissenschaften, der Mathematik und Statistik etc.***

- Wann absolviere ich die Schlüsselqualifikationen der C-Module?
 - ✓ Diese Angebote gibt es in jedem Semester. Beachten Sie Ankündigungen und Anmeldefristen.
 - ✓ Schieben Sie die Module nicht ans Ende Ihres Studiums!
- Welche ABWL-Fächer sollte ich wählen?
 - ✓ Das hat noch Zeit. Die ABWL studieren Sie meist ab dem 3. Semester.
 - ✓ Sie wählen 7 aus i.d.R. 14 Modulen.
- Welche Vertiefungen sollte ich wählen?
 - ✓ Das hat noch Zeit. Vertiefungsfächer wählen Sie meist erst ab dem vierten Semester.
 - ✓ Entscheiden Sie sich – auf Basis Ihrer Interessen – in Ihrem zweiten Studienjahr.
 - ✓ Es gibt jedes Semester eine Informationsveranstaltung zur ABWL und zu den Vertiefungen.
- Was ist bei Seminaren zu beachten?
 - ✓ Das hat noch Zeit. Die Anmeldung erfolgt meist am Ende der Vorlesungszeit.
 - ✓ Es ist zu empfehlen, vor Übernahme einer Bachelorarbeit ein Seminar bei der entsprechenden Professur zu absolvieren.
- Und die Bachelorarbeit? Das hat noch Zeit...

- Was muss ich zusätzlich zu den Vorlesungen noch in den Stundenplan einbauen?
 - ✓ Übungen – meist gibt es mehrere Wahltermine in etwas kleineren Gruppen
 - ✓ Evtl. werden Tutorien und weitere Ergänzungen zur Vorlesung angeboten (bei Bedarf nutzen)
 - ✓ Sprachkurse im Modulbereich J
- Gehen Sie – in Abhängigkeit von Ihren Lernerfolgen, von ihren Lernerfahrungen und von ihren Interessen – in den nächsten Monaten und Semestern dann auch die Gestaltung Ihres Studienplans für die Folgesemester an.
- Also:
 - ✓ Sie müssen Ihr Studium auch eigenständig organisieren.
 - ✓ Aber: Wir bieten Ihnen solide Empfehlungen und vielfältige Beratungen.

Business English und Fremdsprachen: Sprachenzentrum

- Schlüsselqualifikation Englisch (Modulbereich C):
 - ✓ Business English (BE) I & II zählen als Schlüsselqualifikation, nicht als Wahlpflichtsprache.
 - ✓ Bitte beachten Sie das Kursangebot und die Anmeldetermine des Sprachenzentrums.
- Fremdsprachenausbildung (Modulbereich J):
 - ✓ Im Modul J sind eine oder maximal 2 Fremdsprachen zu belegen und es müssen 16 Leistungspunkte erworben werden.
 - ✓ Die Aufteilung der 16 Punkte auf die zwei Sprachen kann auch asymmetrisch sein (neben 8+8 sind also auch möglich: 10+6 oder 12+4 oder 14+2).
 - ✓ Merkblatt zum Fremdsprachenkonzept beachten (im Modulhandbuch).
 - ✓ Beachten Sie die Informationsveranstaltung „Wie organisiere ich mein BWL-Studium“.

- Gibt es für Veranstaltungen auch Anmeldefristen und eine Präsenzpflcht?
 - ✓ Bei Großvorlesungen ist eine Anmeldung meist erst zur Klausur notwendig.
 - ✓ Bei seminaristischen Veranstaltungen und Sprachkursen sind Anmeldefristen und Präsenzen zu beachten.
- Wie sehen die Prüfungen aus?
 - ✓ Vorlesungen werden meist mit Klausuren abgeschlossen.
 - ✓ Planspiele und Seminare beinhalten andere Prüfungselemente (Hausarbeit, Vortrag, Gruppenarbeit etc.). Es gibt dann keinen Zweittermin / keine Wiederholungsprüfung im Folgesemester.

➤ Wann finden Klausuren statt?

- ✓ Der Klausurzeitraum der Großverlesungen liegt im Ersttermin meist zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit.
- ✓ Der Klausurzeitraum im Zweittermin liegt meist im ersten Drittel der Vorlesungszeit des Folgesemesters.
- ✓ Zentral koordinierte Termine der Klausuren stehen auf der [Homepage BWL](#).
- ✓ Empfehlung: Möglichst kein bzw. nicht zu viel „Klausurenschieben“. Die (ca.) fünf bis sechs Klausuren am Ende jeden Semesters können/sollten absolviert werden. Im „Notfall“ ist jedoch auch ein Erstversuch zum Zweittermin möglich.

- Und wenn man eine Prüfung nicht besteht? Darf man Prüfungen dann wiederholen?
 - ✓ Prüfungen können wiederholt werden.
 - ✓ Eine Neuregelung zu den Prüfungswiederholungen ist gerade in Arbeit.
- Kann ich eine bestandene Prüfung rein zur Notenverbesserung wiederholen?
 - ✓ Es können bis zu vier bereits bestandene Prüfungen nochmals absolviert werden.
 - ✓ Diese Prüfungen sind meist Vorlesungsklausuren.

- Muss ich ein bestimmtes Zwischenziel im Studium erreichen?
 - ✓ Bis zum Ende des dritten Semesters müssen grundsätzlich mindestens 45 Leistungspunkte erreicht werden – sonst ist das Studium endgültig nicht bestanden. Es folgt die Exmatrikulation!
 - ✓ Die Studienfachberatung muss unbedingt genutzt werden, wenn bis zum Ende des zweiten Semesters nicht mindestens 20 Leistungspunkte erreicht sind.
- Wie lange darf ich maximal studieren?
 - ✓ Im Regelfalle müssen die 180 Leistungspunkte bis zum Ende des achten Semesters erbracht sein – ansonsten hat man sein Studium erstmals nicht bestanden.
 - ✓ Noch fehlende Prüfungen müssen dann innerhalb eines weiteren Jahres abgelegt werden – sonst ist das Studium endgültig nicht bestanden.
- Wie berechnet sich die Gesamtnote meines Studiums?
 - ✓ Leistungen der späteren Semester werden stärker gewichtet.
 - ✓ Siehe zur Berechnung die folgende Folie.

Berechnung der Bachelor-Note

Gesamt-Leistungspunkte		180		
./.	kein Notengewicht			
	• Modulbereich C: Schlüsselqualifikationen (z.B. Kommunikation etc.)	-4		
	• Modulbereich K: Praktikum	-10		
=	Leistungspunkte (ECTS) zur Ermittlung der Prüfungsgesamtnote	166		
			Gewichtete	
		ECTS		ECTS
→	davon „Basisstudium“ mit einfachem Notengewicht	80	→	80
	• Modulbereich A	15		
	• Modulbereich B	15		
	• Modulbereich D	10		
	• Modulbereich E	20		
	• Modulbereich F	20		
→	davon „Kernstudium“ mit doppeltem Notengewicht	74	→	148
	• Modulbereich C	3		
	• Modulbereich G	35		
	• Modulbereich H/I	20		
	• Modulbereich J	16		
→	Bachelor-Arbeit mit doppeltem Notengewicht	12	→	24
		166		252
Daraus folgt für die Gewichtung in der Prüfungsgesamtnote:				
Eine BWL-Veranstaltung (Kernstudium) mit 5 LP hat ein Gewicht von $10/252 \approx 4\%$, die Bachelor-Arbeit hat ein Gewicht von $24/252 \approx 9,5\%$				

- Kann ich noch Weiteres mit der BWL kombinieren?
 - ✓ Technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TeWiZ)
 - ✓ Zertifikat Nachhaltigkeit
 - ✓ Zertifikat Entrepreneurship
 - ✓ China-Kompetenz (SinoZert)
 - ✓ u.v.m.
- Und sonst?
 - ✓ Kommen Sie möglichst gut in Ihren persönlichen „Uni-Takt“ rein.
 - ✓ Fangen Sie rechtzeitig an zu lernen. Erst im Juli zu starten – das dürfte für manche Prüfungen etwas knapp werden...
 - ✓ Bleiben Sie informiert. Kümmern Sie sich.
 - ✓ Vergessen Sie nicht das weitere universitäre und außeruniversitäre Engagement. Genießen Sie Ihr Studium und Ihre Studienzeit.



Woher bekomme ich also Informationen?

- [Studienportal Betriebswirtschaftslehre](#)
- cmlife („CampusOnline“)
- Aushänge / Ankündigungen der Lehrstühle, e-Learning (sehr wichtig insbesondere bei Blockkursen und Sonderregelungen)
- Modulhandbuch des Studiengangs
- Prüfungs- und Studienordnung

Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?



- Fachstudienberatung BWL
[Fachreferentin Wirtschaftswissenschaften Annina Ahrens](#)
- Studiendekan Wirtschaft
Prof. Dr. Sebastian Schanz StB,
Studiengangmoderation BWL Prof. Dr. Klaus Schäfer
- Fachstudienberatung durch die jeweiligen Lehrstühle
- Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften



- International Office & Lehrstuhl BWL XII (für Auslandsstudiensemester)
- Studierendenkanzlei (für Einschreibung, Rückmeldung, Urlaubssemester etc.)

-
- Wie plane ich ein Auslandssemester?
 - ✓ Informieren Sie sich rechtzeitig, d.h. spätestens zum Ende Ihres ersten Studienjahres (BWL- und INO-Homepage: ERASMUS und Austausch-Programme; Informationsveranstaltungen).
 - ✓ Die ERASMUS-Fachkoordination für den Bereich BWL erfolgt zurzeit durch den Lehrstuhl BWL XII: Controlling.
 - Kann ich mir Leistungen aus dem Ausland anerkennen lassen?
 - ✓ Selbstverständlich. Leistungen, die nach Anforderungen und Inhalt gleichwertig zu Modulleistungen des Bayreuther BWL-Bachelor sind, werden anerkannt.
 - ✓ Die Anerkennung von Leistungen erfolgt über die fachzuständige Professur (Antrag auf Vorabprüfung beachten) und ergänzend über die BWL-Fachstudienberatung. Beachten Sie dazu die Informationen auf der Homepage [Studieren im Ausland](#).

Auslandsaufenthalte

Auslandspraktikum

Das Studienkonzept der Betriebswirtschaftslehre ermöglicht auch Auslandspraktika.

Auslandsstudium

Zahlreiche Kontakte zu ausländischen Universitäten machen Auslandssemester leicht möglich.

Die flexible Gestaltung der einzelnen Module gewährleistet, dass gleichwertige ausländische Leistungsnachweise an der Uni Bayreuth anerkannt werden.

Homepage Studieren im Ausland

Vorteil:

Internationale Ausrichtung des Studiums leicht möglich!

Outgoing-Team des International Office (INO)



Maria Frisch

Outgoing Global

(Studierendenmobilität im außereurop. Ausland)

outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de



Sabine Paez

Outgoing Global (PROMOS Stipendien)

Outgoing ERASMUS+ (Dozierenden- /Mitarbeitermobilität)

outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de



Anna Lehnig

Outgoing ERASMUS+

(Studierendenmobilität im europ. Ausland)

outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de



Sprechstunden können via
[e-Learning](#) vereinbart werden.

Deutsch-Chinesisches BWL Doppelabschlussprogramm (B.Sc.)

Was?

- Doppelabschluss: Universität Bayreuth (UBT) und Beijing Institute of Technology (BIT)
- Gegenseitiger Studierendenaustausch (2 Semester Auslandsstudium)

Wie?

- Bewerbung/Auswahl grundsätzlich nach dem 1. Studienjahr
- **Chinesisch als Fremdsprache** im Sprachmodul (Minimum Grundkurse 1 und 2 bis zum Austausch)
- **Informationsveranstaltungen und Bewerbungsstart immer im Wintersemester**

Warum?

- **Zwei offizielle Abschlüsse: B.Sc. (UBT) + B.Sc. (BIT)**
- **Auslandspraktikum bei renommierten Unternehmen**
- Sprachausbildung Chinesisch
- Fachstudium am BIT auf Englisch
- Nur eine Bachelorarbeit auf Englisch (Deutsch-Chinesischer Wirtschaftskontext)
- **Keine zusätzlichen Studiengebühren für das Studium in China**

Studentisches Engagement

Fachschaft RW

Interessensvertretung der Studierenden



Fachschaft der
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Universität Bayreuth

MARKET ► TEAM

interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

MARKET TEAM e.V.

Projekte mit namhaften Unternehmen organisieren

JUNIOR BERATUNG BAYREUTH

Studentische Unternehmensberatung



BAYREUTHER
BÖRSENVEREIN

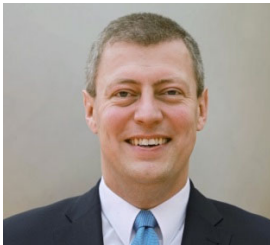


AIESEC

*Internationaler Praktikantenaustausch (Exchange),
Organisation von Projekten und Seminaren*

**...und viele, viele mehr! An der Universität Bayreuth
gibt es über 100 studentische Initiativen.**

Stabsabteilung KarriereService & Unternehmenskontakte



Claas Hinrichs

Leitung

Career
Days

Karriere
Forum

Companies on
Campus

Stellen Uni Bayreuth
Portal

37. Karriere ²⁰²⁵ Forum

Firmenkontaktmesse
der Universität Bayreuth



Messe am Mittwoch,
04. Juni 2025 10.00 - 16.00 Uhr

FAN B, RW I und RW II

03. Juni bis 30. Juni 2025

- KarriereDinner für JURA & WIWI
- Präsenz Einzelgespräche
- Virtuelle Einzelgespräche

Weitere Infos und Bewerbung unter Events im KarrierePortal www.ubt-career.de





UBTconnect

Eure neue Vernetzungsplattform



Lerne deine Kommiliton*innen kennen



Finde andere Studierende für
Lerngruppen und Freizeitvorhaben



Teile Events und finde alles auf einen Blick



Schreibe dich
jetzt in den
e-Learningkurs
ein!

Haben Sie für den Weg bis zu Ihrer Examensfeier – siehe Bilder unten – im Moment noch Fragen?



Impressionen von Examensfeiern der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Bayreuth

**Wir freuen uns
auf die gemeinsame Arbeit
an der Universität Bayreuth!**

